

Zahlung

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag wird 14 Tage nach Rechnungszustellung fällig.

Überweisung auf das Konto von WISO S.E. Consulting GmbH:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE30 3006 0601 0105 4150 47
BIC: DA4E3333

Widerruf

Als Verbraucher haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Weitere Informationen unter <https://www.gesundheitskongress.de/registrierung-und-tarife.html>

Stornierungen

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die uns schriftlich bis zum 14.08.2018 an die Adresse des Kongressbüros mitgeteilt werden, erheben wir eine Gebühr von 59,50 € (50,00 € zzgl. 19% MwSt.). Bei Nichterscheinen oder Stornierung ab diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Antwort

Europäischer Gesundheitskongress München
c/o Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstraße 12 B
99427 Weimar



Prof. Dr. Volker Penter
KPMG AG

Prof. Dr. h.c.
Herbert Rebscher
Institut für Gesundheits-
ökonomie und Versorgungs-
forschung (IGV Research)

Anton J. Schmidt
P.E.G. eG

Dr. Jürgen Bausch
Kassenärztliche
Vereinigung Hessen

Ulf Ludwig
MEDICLIN AG



Kooperationspartner des Europäischen Gesundheitskongresses München 2018:



In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und der



Der Kongress im Internet: www.gesundheitskongress.de

17. EUROPÄISCHER GESUNDHEITSKONGRESS MÜNCHEN | 25.–26.10.2018

Aufbruch im Gesundheitswesen!



Prof. Josef Hecken
Gemeinsamer
Bundesausschuss (G-BA)



Jana Aulenkamp
Bundesvertretung der
Medizinstudierenden in
Deutschland e.V. (bvmd)



Dr. Axel Fischer
Städtisches Klinikum
München GmbH



Sabine Wolf
Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien



Melanie Huml
Bayerische
Staatsministerin für
Gesundheit und Pflege



Andreas Konrad
Deutsche Renten-
versicherung Bund



Verena Nold
Santésuisse



Prof. Dr. Frank
Ulrich Montgomery
Bundesärztekammer (BÄK)

Gesundheitspolitik
Krankenhaus
Rehabilitation
Krankenversicherung

Gesundheitsversorgung
Innovative Notfallmedizin
Europäisches Pflegeforum

Veranstalter: © WISO S.E. Consulting GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hoffnung gilt der Digitalisierung. Denn sie kann gewaltige Effizienzreserven heben.

Die Gesundheitssysteme Europas befinden sich deshalb im Aufbruch in eine neue Epoche. Staatliche Gesundheitssysteme, wie etwa jene in Dänemark und Estland, haben sich bei der Bewältigung dieser tiefgreifenden Veränderungen flexibel gezeigt. Auch die Schweiz und Österreich zeigen sich agiler als Deutschland. Kann und will Deutschland den Boden wieder gut machen, den es international verloren hat? Darüber möchten wir auf dem Europäischen Gesundheitskongress München diskutieren.

Zum Kongress laden wir über 150 Referentinnen und Referenten ein. Sie gehören zu den Vordenkern im Gesundheitswesen, die Lösungen für die zukünftigen, aber auch für die gegenwärtigen Herausforderungen der Krankenhäuser, der Reha-Kliniken sowie für den niedergelassenen Bereich vorstellen. Ein besonderer Fokus gilt dem Thema Personalnotstand. Pflgethemen werden zum zweitägigen „Europäischen Pflegeforum“ ausgebaut. Außerdem stehen die digitale Umgestaltung der Krankenversicherungen sowie die Weiterentwicklung des Arzneimittelbereichs auf dem Themenplan.

Dieser Kongress bringt die Sektoren im Gesundheitswesen zusammen. Seien Sie im Oktober dabei. Wir freuen uns auf Sie!



Ihr

Prof. Dr. Günter Neubauer
Wissenschaftlicher Leiter
IFG Institut für Gesundheitsökonomik



Ihre

Claudia Küng
Kongressleiterin & Geschäftsführerin
WISO S.E. Consulting GmbH

Veranstaltungsort

Der Kongress findet statt am 25.10. und 26.10.2018
im Hotel Hilton München Park, Am Tucherpark 7, 80538 München
Hotelpreise siehe www.gesundheitskongress.de

Kongressorganisation

Europäischer Gesundheitskongress München
c/o Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Frederike Stumpf, Rießnerstraße 12 B, 99427 Weimar
Telefon: +49 (0) 3643-2468 118, Fax: +49 (0) 3643-2468 31
info@gesundheitskongress.de

Veranstalter

WISO S.E. Consulting GmbH
Claudia Küng, Züricher Str. 27, 81476 München
Tel: +49(0)89 - 5526 5977, Fax: +49(0)89 - 5526 5979
claudia.kueng@wiso-consulting.de

Zertifizierung

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte für beide Kongresstage und 6 Fortbildungspunkte für einen Kongresstag.



Die Anerkennung des Kongresses von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) ist ebenfalls beantragt.

Datenschutz

Verantwortlicher ist der Veranstalter. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Ohne die Pflichtangaben können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Alle anderen Angaben sind freiwillig. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.gesundheitskongress.de/datenschutz.html>

Medienpartner:



Aktuelle Informationen, Programm und Online-Anmeldung unter www.gesundheitskongress.de

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zum
17. Europäischen Gesundheitskongress München
am 25. und 26. Oktober 2018 an.

Frühbuchertarif (bis 13. Juli 2018):

- Tarif „Comfort“** 565,- € zzgl. 19% MwSt. = 672,35 €
Tagungsgebühr, Mittagsbuffet, Getränke und Transport am Freitag zum Hauptbahnhof u. Flughafen.
- Tarif „Basic“** 485,- € zzgl. 19% MwSt. = 577,15 €
Tagungsgebühr ohne Mittagessen und Getränke

Normaltarif (ab dem 14. Juli 2018):

- Tarif „Comfort“** 615,- € zzgl. 19% MwSt. = 731,85 €
- Tarif „Basic“** 535,- € zzgl. 19% MwSt. = 636,65 €

Studenten- und Gruppentarife sowie Tagestickets für Ärzte auf Anfrage:
info@gesundheitskongress.de

<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="text"/>	Titel
<input type="text"/>					
Vorname					
<input type="text"/>					
Name					
<input type="text"/>					
Funktion					
<input type="text"/>					
Institution/Firma					
<input type="text"/>					
Straße, Nummer					
<input type="text"/>					
PLZ, Ort					
<input type="text"/>					
Telefon					
<input type="text"/>					
Fax					
<input type="text"/>					
E-Mail					
<input type="text"/>					
Datum, Unterschrift					
<input type="text"/>					

Es gelten die umseitigen Bedingungen.

Bitte an +49 (0)3643 - 2468 31 faxen
oder per Post an folgende Adresse:
Europäischer Gesundheitskongress München
c/o Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstraße 12B, 99427 Weimar

Eröffnungsveranstaltung 1. Tag: Aufbruch im Gesundheitswesen!



Begrüßung
Claudia Küng,
Kongressleiterin



Eröffnungsvortrag
Staatsministerin
Melanie Huml
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

Zukunftsgerichtete Strukturen – Was sind die Baustellen?



Dänemark – Ein Vorbild für ganz Europa?

Julian Weyer,
Partner des dänischen Unternehmens
C.F. Møller

Statements von Vertretern der jungen Generation



Jana Aulenkamp,
Präsidentin, Bundes-
vertretung der Medizin-
studierenden in
Deutschland e.V. (bvmd)



Sabrina Roßius,
Stationsleiterin der
Intensivstation, Alexianer
St. Hedwig Kliniken Berlin



Tino Sorge, MdB,
Mitglied im Gesundheits-
und Pflegeausschuss



Roland Engehausen,
Vorstandsvorsitzender,
IKK Südwest

*Moderation: Ulf Fink, Senator a.D., Kongresspräsident und Prof. Dr.
Volker Penter, Partner, Leiter Health Care, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

Eröffnungsveranstaltung 2. Tag: Digitalisierung: Wie kommen wir in die Poleposition?



Braucht Deutschland eine Digital Health Strategie?

Dr. Gottfried Ludewig Mda,
Abteilungsleiter – Digitalisierung und Innovation,
Bundesministerium für Gesundheit

Wo steht die Schweiz?

Dr. Carlo Conti,
Advokat, Wenger Plattner,
Mitglied verschiedener
Verwaltungsräte, Schweiz

Diskussion mit:



Dr. Peter Gocke, CDO,
Charité – Universitäts-
medizin Berlin



Dr. Wolfgang Krombholz,
Vorstandsvorsitzender,
Kassenärztliche Vereinigung
Bayerns



Andreas Storm,
Vorstandsvorsitzender,
DAK-Gesundheit

Dr. Franz Joseph Bartmann, Präsident, Ärztekammer Schleswig-Holstein KdÖR

Moderation: Prof. Dr. Günter Neubauer, Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik (IfG)

Was gefährdet die Patientenversorgung: Schließungen oder fehlende Routine?



Was macht das Gesundheitssystem besser und zukunftssicher?
Ministerialdirigent Herwig Heide,
Leiter der Abteilung Krankenhausversorgung,
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**Spitalplanerische Schwerpunktbildung –
Wer gewinnt, wer verliert? Beispiel Schweiz**

**Drohende Versorgungsengpässe durch GBA-Richtlinien –
das Beispiel Neonatologie**

Prof. Dr. Hugo Segerer, Sprecher,
Bayerisches Neonatologie-Forum



Moderation:
Prof. Dr. Achim Jockwig,
Vorstandsvorsitzender, Klinikum Nürnberg

Digitalisierung des Krankenhausalltags – Wo stehen die Top-Kliniken?



**Digitalisierung im Klinikalltag –
Anspruch, Realität und Vision**
Stephan Holzinger,
Vorstandsvorsitzender,
RHÖN-KLINIKUM AG



Dr. med.
Andreas Goepfert,
Geschäftsführer,
Städtisches Klinikum
Braunschweig gGmbH

Moderation: Gerald Götz, *Gesamtleitung Technologiemanagement,
Städtisches Klinikum München GmbH*

Sanierungsmanagement – Extern oder intern?



**Wie sanieren die Kommunalen?
Kann ein Krankenhaus ein eigenes Sanierungsmanagement aufbauen?
Wo holt es sich externe Unterstützung?**
Dr. Axel Fischer, Geschäftsführer,
Städtisches Klinikum München GmbH

Wie sanieren die Privaten?

Dr. Jens Schick, Mitglied des Vorstandes, Sana Kliniken AG

Wie sanieren die Freigemeinnützigen?

Christian Klodwig, Geschäftsführer,
Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke gGmbH

**Brauchen wir Kompetenzpartner Prozessoptimierung in Krankenhäusern –
Vorbild Automobilindustrie?**

Michael Butler, Director,
Quality Business Office, Ford Europe



Moderation:
Thomas Rüger, Partner und Leiter Audit
Public Sector Deutschland, KPMG AG

Die Gesundheitsversorgung der Zukunft – zwischen medizinischen Möglichkeiten und finanziellen Grenzen

Impulsreferat

Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff, Leiter des Centrums für Krankenhausmanagement und
HHL Leipzig Graduate School of Management, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Precision Medicine aus Sicht des Mediziners

Prof. Dr. Albrecht Stier, Chefarzt, Helios Klinikum Erfurt



Precision Medicine aus Sicht des Kaufmanns
Harald Jeguschke, Kaufmännischer Vorstand,
Universitätsmedizin Rostock

Precision Medicine aus Sicht des Kostenträgers

Prof. Dr. Herbert Rebscher,
Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (IGV Research)

Precision Medicine aus Sicht der Industrie

Dr. Michael Meyer, Vice President, Siemens Healthcare GmbH

Moderation: Anton J. Schmidt, *Vorstandsvorsitzender, P.E.G. eG*

Restrukturierung der Krankenhäuser: Fachkräftemangel als Treiber?

Fehlendes Personal gefährdet die Krankenhauseristenz – Ein Erfahrungsbericht

Martin Neuhaus, Personalleiter und Prokurist,
Kliniken Nordoberpfalz AG

Ärzterecruiting: Digitales Screening von ausländischen Ärzten als Weg?

Swjatoslaw Aksamitowski, Geschäftsführer, QI Consult GmbH



**Personal entlasten, Qualität verbessern:
Adaptive Intelligenz für effizientere Workflows**
Michael Heider, Business Group Manager Imaging Systems,
Philips GmbH Market DACH

Wie halte ich Mitarbeiter durch Softfaktoren:

Kann man mit Ernährung bei der jungen Generation punkten?

Prof. Dr. Georg Sabin, Chefarzt Kardiologie, Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Moderation: Prof. Heinz Lohmann, *Geschäftsführer, LOHMANN konzept GmbH*

Fokussession: Krankenstand im Krankenhaus – Ursachen



**Leadership im Krankenhaus – Positive Leadership nach Metro,
IKEA und Unilever: jetzt auch im Klinikum Fürth –
Herausforderungen einer Expertenorganisation**
Dr. Manfred Wagner,
Medizinischer Direktor, Klinikum Fürth

Krankenstand im Krankenhaus – Was sagen die Daten?

Alois Steidel, Vorstand (CEO),
K|I|M|S Vertrieb und Services AG



**Müssen Vorstände und Aufsichtsräte sich um die psychische Gesundheit
ihres Managements kümmern?**

Dr. Regina von Einsiedel, Chefarztin, Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH MZG Westfalen,
Zentrum für Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin (ZPPM)

Welche und wie viele Krankenhäuser braucht das Land?



Gesprächsrunde:

Lösungsansätze für eine zukunftsfähige Krankenhauslandschaft

Ministerialdirektorin Ruth Nowak, Amtschefin,
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Siegfried Hasenbein,
Geschäftsführer,
Bayerische Krankenhaus-
gesellschaft e.V.



Herbert-M. Pichler,
1. Vorsitzender des Vorstandes
des Verbandes, Privatkranken-
anstalten in Bayern



Dr. Ralf Langejürgen,
Leiter der vdek-
Landesvertretung Bayern



Christian Bernreiter,
Präsident des Bayerischen
Landkreistages

Julian Weyer,
Partner des dänischen Unternehmens C.F. Møller

Moderation: Karsten Böhne,
Redaktion Wirtschaft und Soziales, Bayerischer Rundfunk

Fokussession: Internationale Krankenhausunternehmen

Health Care Bayern präsentiert

Abendveranstaltung: Gesundes Essen: Mythos & Fakten



Gesundes Essen – Mythos und Fakten



Was können wir mit Essen in der Prävention bewirken?
Dr. Heidrun Thaiss,
Leiterin, Bundeszentrale
für gesundheitliche Aufklärung (BzgA)

Diskussion mit:

Evelyn Gieten, Geschäftsführung, Deutsche Gesellschaft
der qualifizierten Ernährungstherapeuten und Ernährungsberatern e.V.



Christiane Klimsa,
Landeshauptstadt München,
Referat für Bildung und Sport

Thomas Werkmeister, Geschäftsführer, procuratio GmbH

Moderation: Ministerialdirigentin Dr. Gabriele Hartl, Leiterin der Abteilung Prävention,
Gesundheitsschutz, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Konzerne oder Einzelunternehmen? Qualität versus Quantität?: Wie sieht die Zukunft aus?



Qualitätsverbesserung durch Konzentration?
Prof. Dr. Matthias Köhler,
Ärztlicher Leiter,
HELIOS Rehakliniken GmbH

David gegen Goliath. Haben Reha-Einzelkliniken Perspektiven?

Prof. Dr. Hannes Schedel,
Geschäftsführer, Klinik Prof. Schedel GmbH

Wirksamkeit der Rehabilitation

Prof. Dr. Gert Krischak, Leiter,
Institut für rehamedizinische Forschung (IFR), Universität Ulm

Die Zukunft der Reha aus Sicht der Krankenversicherung aus Sicht der AOK Baden-Württemberg

Andreas Schmöllner, Leiter des Fachbereichs Rehabilitations- und Pflegemanagement,
AOK Baden-Württemberg

Die Zukunft der Reha aus Sicht der Rentenversicherung

Thomas Keck, Erster Direktor und Vorsitzender der Geschäftsführung,
Deutsche Rentenversicherung Westfalen



Moderation:
Stefan Scharl, Geschäftsführer,
Reha-Zentren Passauer Wolf GmbH

Differenzierte und transparente Preisbildung in der Reha

Aus Sicht der Krankenkassen

Christian Wehner,
Referatsleiter Stationäre Versorgung sowie Rehabilitation
und Vorsorge, AOK-Bundesverband



Aus Sicht der Rehakliniken
Ellio Schneider,
Geschäftsführer, Waldburg-Zeil-Kliniken

Was sagt das Gutachten zur Vergütung in der Reha?

Prof. Dr. Peter Borges,
Geschäftsführer, aktiva – Beratung im Gesundheitswesen GmbH



Erfahrungen aus Österreich:
Europaweites Ausschreibungsverfahren bei der Kinderreha
Mag. Martin Schiefer, Rechtsanwalt und Gesellschafter,
Rechtsanwaltskanzlei Heid-Schiefer



Erfahrungen aus der Schweiz
Dr. Willy Oggier,
Präsident, SWISS Reha

Moderation: Berthold Müller,
Geschäftsführender Gesellschafter, Pre.Di.Ma. GmbH

Rehabilitation

Entlassmanagement gestalten!



Entlassmanagement in Österreich

Sabine Wolf, Direktorin des Pflegedienstes,
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien

Aus Sicht der Entlassenden

Ulrich Kurlemann, Leiter Stabstelle Sozialdienst/Case Management,
Universitätsklinikum Münster



Aus Sicht des Aufnehmenden

Dr. York Dhein, Vorstandsvorsitzender,
Johannesbad Holding SE & Co. KG

Digitales Selbstmanagement nach der beruflichen Reha

Prof. Dr. Joachim Thomas, Psychologische Diagnostik und Interventionspsychologie,
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

*Moderation: Dr. Franz Theisen, 2. Vorsitzender des VPKA und Chefarzt,
Lauterbacher Mühle Klinik GmbH & Co. KG*

Innovationsmanagement in der Reha

Digitale Projekte in der Reha (Mensch-Maschine-Interaktion)

Prof. Gordon Cheng, Ordinarius für Kognitive Systeme, Technische Universität München



Innovationsfonds: Was fällt für die Reha ab?

Prof. Josef Hecken,
unparteiischer Vorsitzender,
Gemeinsamer Bundesausschuss



Wie kommen Innovationen in die Reha?

Andreas Konrad,
Direktor der Abteilung Rehabilitation,
Deutsche Rentenversicherung Bund

Auswirkungen der elek. Patientenakte auf die Reha

Bernd Beyrle, Leiter des Fachbereichs Stationäre Versorgung, Techniker Krankenkasse

Moderation: Dr. Ulrich Mauerer, Vorstandsvorsitzender, Medical Park AG

Ergebnisqualität in der Reha – Wie kommen wir voran?



Ergebnisqualität in der Reha – Wo stehen wir?

Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus,
Vorstand und Dekan,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Ergebnisqualität in der Reha

Ulf Ludwig, Vorstand, MEDICLIN AG

Ergebnisqualität in der Schweiz

Verena Nold, Direktorin und Vorsitzende der Gruppenleitung, Santésuisse

Wirtschaftlichkeit und Therapieerfolge

Prof. Dr. Emiel Wouters,
Head of Respiratory Medicine, Maastricht University

Rehabilitation

Personalmangel: Wie können Rehakliniken ihr Personal effizienter einsetzen?



Analyse: Wie sieht die Realität aus? Wer macht was?

Dr. Constanze Schaal,
Geschäftsführerin, RehaZentren der Deutschen
Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH



Pflegeberufegesetz – Auswirkungen auf die Reha

Thomas Bublitz, Geschäftsführer,
Qualitätskliniken.de, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands
Deutscher Privatkliniken e.V. sowie Geschäftsführer des Instituts
für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen GmbH

Physiotherapie – Wir können mehr!

Andrea Rädlein, Vorsitzende,
Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e. V.

*Moderation: Ellio Schneider,
Geschäftsführer, Waldburg-Zeil-Kliniken*

Krankenversicherung

Soziale Sicherheit im Aufbruch: Digitalisierung in Österreich

Intro: GD Stv. Mag. Bernhard Wurzer,

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger



Elektronische Gesundheitsakte in Österreich

Dr. Franz Leisch,
Geschäftsführer,
ELGA GmbH



Transformationsprozess SVA 2020

Dr. Hans Aubauer,
Generaldirektor,
Sozialversicherungsanstalt
der gewerblichen Wirtschaft,
Österreich

Visionen oder Disruptionen in der Patientenversorgung der Zukunft?



Blick in die Zukunft: Kommt die Tablette aus dem 3D-Drucker?

Dr. Julian Quodbach,
Institut für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Stand der Entwicklung des Arzteinformationssystems über die Beschlüsse des GBA zur frühen Nutzenbewertung

Dr. Jürgen Bausch, Ehrenvorsitzender,
Kassenärztlichen Vereinigung Hessen

Podiumsdiskussion mit Eingangsstatement:

Jana Aulenkamp, Präsidentin, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

Michael Grintz, Inhaberin Bienen Apotheke Laimer Platz

Stefan Höcherl, Leiter Stabsstelle Digitalisierung und Allianzen,
Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V.

*Moderation: Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher,
Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (IGV Research)*

Krankenversicherung

Quo vadis Morbi-RSA? – Aktuelle Entwicklungen von Manipulationsgefahr bis Regionalisierung

Reformbedarf der Morbi-RSA

Prof. Dr. Volker Ulrich, Lehrstuhl VWL III für Finanzwissenschaft, Universität Bayreuth

Diskussion mit:

Dr. Andreas Meusch, Direktor, WINEG – Wissenschaftliches Institut der TK für Nutzen und Effizienz im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Klaus Jacobs, Geschäftsführer, Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

Dr. Dennis Häckl, Geschäftsführer und Institutsleiter, WIG2 GmbH – Wissenschaftliches Institut für Gesundheitsökonomie



Dr. Jörg Meyers-Middendorf,
Vertreter des Vorstands und
Leiter Abteilung Politik/Selbstverwaltung,
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Moderation: Prof. Dr. Volker Ulrich,
Lehrstuhl VWL III für Finanzwissenschaft, Universität Bayreuth

Arzneimittelsteuerung: EU, national oder regional?

EU-AMNOG? Nutzenbewertung EU-weit – Preisbildung national – Therapiesteuerung regional?

Prof. Josef Hecken, Vorsitzender, Gemeinsamer Bundesausschuss

Diskussion mit:

Han Steutel, Vorstandsvorsitzender, Verband der forschenden Pharma-Unternehmen

Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Leiter AG 5 Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement, Universität Bielefeld



Dr. Georg Kippels,
MdB,
Deutscher Bundestag



Ilka Wölfle, Direktorin,
ESIP Deutsche Sozialversicherung
Europavertretung

Moderation: Gerhard Schulte, Mitglied div. Schiedsgerichte



Gesundheitsversorgung

Restrukturierung der ambulanten Versorgung: Ärztemangel als Treiber?



Ärztemangel: Realität vs. Planung

Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery,
Präsident, Bundesärztekammer (BÄK)



Sogwirkung MVZ: Das MVZ als begehrtter Arbeitgeber? Sind Einzelpraxen passé? Kassenärztliche Vereinigung – erstmals Träger einer eigenen Praxis

Dr. Andreas Bartels, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes,
Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz

Die neuen Arbeitnehmer-Ärzte: Wer vertritt sie?

Dr. Andreas Botzlar, Vorsitzender, Marburger Bund Bayern

Wie verändern MVZ und angestellte Ärzte die ambulante Versorgung?

Dr. Pedro Schmelz, 1. stv. Vorsitzender des Vorstandes, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Der Einstieg von Finanzinvestoren in die ambulante Versorgung

Moderation: Gunnar Geuter, Leiter, Kommunalbüro für ärztliche Versorgung,
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und Klaus Holetschek,
Mitglied des Bayerischen Landtags und Vorsitzender, Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.

Restrukturierung der ambulanten Versorgung: Digitalisierung als Treiber?

Impuls: Dr. Tobias D. Gantner MBA, LL. M.,
Gründer und Geschäftsführer, HealthCare Futurists GmbH



Der Tele-Arzt: Arzt und Brückenbauer, Medizinische Versorgung im 21. Jahrhundert

Dr. Thomas Aßmann,
Geschäftsführer, Hausärztliches Zentrum Angelus Lindlar

Die smarte Verbindung zum Patienten – ausschließliche Fernbehandlung made in Baden-Württemberg

Dr. Ulrich Clever, Präsident, Landesärztekammer Baden-Württemberg

Moderation: Jessica Hanneken, Abteilungsleiterin, Hauptstadtrepräsentanz,
Deutsche Apotheker- und Ärztekammer eG

Restrukturierung der ambulanten Versorgung: Patienten & Angehörige als Treiber?



Patient Empowerment – Europäische Erfahrungen und Umsetzung in Deutschland

Sigrid König, Vorständin,
BKK Landesverband Bayern



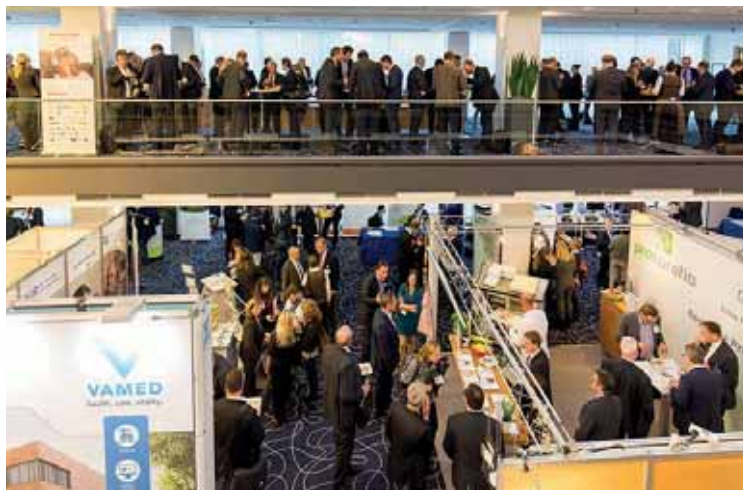
Wie ändern digitale Tools das Arzt-Patienten-Verhältnis?

Dr. Martin Hirsch,
Founder & Chief Scientific
Officer, ADA Health GmbH

Was bewegt die Angehörigen?

Brigitte Bührlen, Vorstandsvorsitzende,
WIR! Stiftung pflegender Angehöriger

Moderation: Prof. Dr. Reinhart Waneck, Staatssekretär a.D.,
Vizepräsident, Verband der ärztlichen Direktoren und Primärärzte Österreich



Innovative Notfallversorgung



Notfallmedizin nach G-BA-Beschluss und Sachverständigenratsgutachten

Gut gesteuert – Gut versorgt: Steuerungsmethoden vor und in den Notfallzentren
 Prof. Dr. Harald Dormann, Leitender Arzt, Zentrale Notaufnahme, Klinikum Fürth



Konkurrenz/ Koexistenz/ Kooperation – Zukunft der sektoralen Trennung der Notfallversorgung aus Sicht der KVB
 Dr. Wolfgang Krombholz,
 Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Bedarfsplanung von Notfallzentren durch die Länder

Dr. Brigitte Wrede, Leitung der Arbeitsgruppe Krankenhausplanung, Qualitätssicherung und Notfallversorgung, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin



Gestufte Notfallversorgung: Neue Herausforderungen der Kliniken nach dem GBA-Beschluss
 Prof. Dr. Christoph Dodt, Pastpresident und Vorstandsmitglied,
 Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) e.V.

Moderation: Prof. Dr. Andreas Beivers, Studiendekan Gesundheitsökonomie, Hochschule Fresenius für Management, Wirtschaft und Medien GmbH

Arbeitsfeld Notaufnahme für Pflegendes und Ärzte



Notfallpflege – Spezifische Herausforderung mit spezifischer Qualifikation
 Margot Dietz-Wittstock,
 Bereichsleitung der Zentralen Notaufnahme,
 Zentrale Notaufnahme und Aufnahmestation Diako Flensburg

Notfallzentren – Personalberechnung leicht gemacht

Prof. Wilhelm Behringer, Direktor, Universitätsklinikum Jena

Immer unter Strom – Stress und Resilienz in der Notfallmedizin

Moderation: Prof. Dr. Christoph Dodt, Pastpresident und Vorstandsmitglied,
 Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) e.V.

Europäisches Pflegeforum

Zwischen Ökonomie & Ethik – was Pflege bewegt



Die Motivation beruflich zu pflegen: eine ethische Perspektive
 Prof. Dr. Constanze Giese,
 Dekanin Fachbereich Pflege,
 Katholische Stiftungshochschule München



Anerkennung & Verantwortung: PA, AMPs und Substitution – Wo stehen wir?
 Irene Maier, Vizepräsidentin,
 Deutscher Pflegerat e.V.

Bezahlung für höherwertige Pflege

Verena Nold, Direktorin und Vorsitzende der Gruppenleitung, Santésuisse

Buurtzorg: Verknüpfung pflegerischer Werte mit einem ökonomischen Geschäftsmodell

Prof Dr. Maria Mischo-Kelling,
 Hochschule Ravensburg-Weingarten

Moderation: Claudia Knab, Pflegedirektorin, Bezirkskrankenhaus Landshut

Pflegen am Limit – Lösungen!

Pflegenotstand in Zahlen – Pflegepersonal-Untergrenzen – Auswirkungen

Bezahlung von Pflegefachpersonal

Dr. Armin Augat, Geschäftsführer,
 Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V.

Personalgewinnung aus dem Ausland



Integration ausländischer Pflegefachkräfte
 Rainer Michael Ammende,
 Akademieleitung,
 Städtisches Klinikum München GmbH

Gutes Leben mit Demenz? Angehörige am Ende ihrer Kräfte

Sophie Schwab, Leitung der Landesvertretung Bayern, DAK-Gesundheit

Moderation: Rainer Michael Ammende, Akademieleitung,
 Städtisches Klinikum München GmbH

Krankenstand in der Pflege

Was sagen die Statistiken aus Akut- und Langzeitpflegebereichen?

Milorad Pajovic, Leiter Bereich Pflege, DAK-Gesundheit

Professionelles betriebliches Gesundheits- und Fehlzeitenmanagement

Carsten Fischer,
 Leiter Kunden und Vertrieb, Fürstenberg Institut GmbH

Personalentwicklung in Phasen gesundheitlicher Einschränkungen

Ute Düvelius,
 Koordinatorin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



Moderation: Petra Geistberger,
 Leitung Geschäftsbereich Personal,
 Städtisches Klinikum München GmbH

Innovationen und Technologien in der Pflege

Ambulante Wohnformen – eine internationale Perspektive

Prof. Dr. Yong-Seun Chang-Gusko, Professur für Gesundheit und Soziales,
FOM Hochschule für Ökonomie & Management



Spezialisierung von Angeboten in der Langzeitpflege für spezielle Zielgruppen

Siegfried Benker,
Geschäftsführer, MÜNCHENSTIFT GmbH

Hausbetreuungsgesetz in Österreich – Ist so etwas auch für Deutschland denkbar?

Juliane Bohl,
Mitglied des Vorstandes, Hausengel Holding AG

Telemedizin in der Pflege

Sebastian Dresbach,
Geschäftsführer, Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen

Moderation: Georg Baur, Pflegedirektor, BKH-Günzburg

Pflege anders denken



Das Pilotprojekt Hergensweiler Heimelig – Lebensfreude trotz(t) Demenz

Anke Franke,
Geschäftsführerin, Ev. Diakonie Lindau e.V.



Von Grundrechten, dem Recht am eigenen Sturz und am Bierchen im Altenheim

Lars Mückner, Richter,
Familiengericht/Betreuungsgericht,
Amtsgericht Duisburg

Projekte der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung im Grenzraum Bayern Tschechien – Kompetenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung ausländischer Pflegekräfte und Koordinationszentrum grenzüberschreitender Rettungsdienst

Prof. Dr. Horst Kunhardt, Vizepräsident Gesundheit,
Technische Hochschule Deggendorf, Leitung, European Campus Rottal-Inn

Subjektorientierte Qualitätssicherung in der Pflege

Prof. Dr. Thomas Klie, Institutsleiter, AGP Sozialforschung,
Ev. Hochschule Freiburg, Freiburg/Tutzing

*Moderation: Axel Robert Müller, Moderator bei Radio BAYERN 3
und im Bildungfernsehen ARD-Alpha*

